

Stimmprobleme?

Beitrag von „MarkusDiedrich“ vom 22. Juni 2004 11:03

Lehrer sind auch nur Menschen und haben auch eine (tages-und stimmungsabhängige) Frustrationsgrenze. Und spätestens nach der dritten Ermahnung, die Privatgespräche doch bitte auf die Zeit nach dem Unterricht zu verschieben, kann man ja wohl auch mal laut werden. Sollte man sich dabei im Ton vergriffen haben, so kann man sich auch entschuldigen.

Zum Thema "Lernen lassen": Superidee, funktioniert aber nur unter bestimmten Voraussetzungen (sehe das jetzt mal analog zum autonomen Lernen, das in den skandinavischen Ländern betrieben wird). Ganz entscheidend für den Erfolg sind hier die Motivation der Lehrenden und der Lernenden. Andere Rahmenbedingungen (Raumangebot, Materialien, Richtlinien, die so ein Arbeiten überhaupt zulassen) müssen auch stimmen.